

MITGLIEDER DER SGPsa

Ausbildungsanalytiker

Dr. Daniel Barth ^(kja) Parkstrasse 5, 4102 Binningen
Prof. em. Dr. Dieter Bürgin ^(kja) Gundeldingerstrasse 175, 4053 Basel
Dr. Mark Fellmann Martinskirchplatz 15, 4051 Basel
Dr. Barbara Saegesser Hechtlacker 15, 4053 Basel

Mitglieder

Dr. István Csontos Innere Margarethenstr. 15, 4051 Basel
Dr. Beatrice Gislin-Löffel Hutgasse 4, 4001 Basel
Dr. Manuel Horlacher Rümelinsplatz 14, 4001 Basel
Prof. em. Dr. Joachim Küchenhoff Basler Strasse 35, 4102 Binningen
Dr. Benjamin Pia Blumenrain 34, 4051 Basel

Assoziierte Mitglieder

Dr. Andrea Grether Birsstrasse 62, 4052 Basel
Dr. Andrea Kotter ^(kja) Leimenstrasse 46, 4051 Basel
Lic. phil. Sabine Meier Schäfer Therwilerstrasse 3, 4054 Basel
Dr. phil. Miriam Vogel Niederdorfstrasse 11, 8001 Zürich

Bei Fragen zur psychoanalytischen Ausbildung

Bitte setzen Sie sich in Verbindung mit Herrn Fellmann oder Herrn Horlacher in Verbindung.

E-Mail-Adressen unter www.psychoanalyse-basel.ch (Mitglieder)

^(kja) Kinder, Jugend- und Erwachsenenanalytiker

Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa)

Psychoanalytisches Seminar Basel

Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel
Tel: 061 261 53 00, seminar-basel@gmx.ch
www.psychoanalyse-basel.ch



Jahresprogramm 2021/2022

Seminarleitung
Daniel Barth
Manuel Horlacher
Andrea Kotter

TAGUNGEN UND VORTRÄGE 2021/22

Siehe www.pschoanalyse-basel.ch

Vorträge und Seminare in Bern und Zürich:
Bitte Website www.pschoanalyse.ch konsultieren



ALLGEMEINES

Vorträge und Seminare sind von der SGPP anerkannt, pro Vortrag 2 Credits bzw. 2 Credits pro 2 h. Die Vorträge finden, falls nicht anders angegeben, jeweils um 20.00 Uhr im Psychoanalytischen Seminar Basel (Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel) statt. Unkostenbeitrag für Vorträge Fr. 30.- Die Supervisions-Seminare (nur für Mitglieder und KandidatInnen) finden am Samstag von 10 bis 12 Uhr im Seminar statt.

Die Kosten für die 2-semesterigen Seminare betragen, falls nicht anders abgemacht, Fr. 400.- (Fr. 200.- für Mitglieder, KandidatInnen und Gäste des PSB).

ERSTINTERVIEW UND INDIKATION

In Zusammenarbeit Basel, Bern, Zürich. Das Seminar wird 2021 / 2022 in Zürich durch **Wolfgang Walz** gegeben.

Zeiten 30.10.21, 07.05.22, 27.8.22

VORBEREITUNG ZUR ASSOZIIERTEN MITGLIEDSCHAFT SGPSA

Anhand der Kriterien zur Aufnahme als assoziiertes Mitglied besprechen wir zwei von den Teilnehmern vorgestellten Analysestunden.

Dozentin: **Renata Sgier**

Für: Kandidatinnen und Kandidaten aus Basel, Bern und Zürich.

Wann: Samstag, 09.45 – 15.00 Uhr
28.08.21 und 02.04.22

Kosten: 100.- pro Block

Anmeldung: Anmeldung bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Datum unter renasgier@gmail.com und sekretariat@freud-zentrum.ch

AUSBILDUNGSPROGRAMM DES BASLER PSYCHOANALYTISCHEN SEMINARS 2021/2022

RELEVANTE ANALYTISCHE TEXTE IN GEMEINSAMER LEKTÜRE UND DISKUSSION

Dozent: **Dieter Bürgin**

Ort: Psychoanalytisches Seminar, Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel

Zeit: Montag, 19.45 -21.15 Uhr

Daten: halbjährlich über das Sekretariat zu erfahren

Texte können beim Sekretariat abgerufen werden

Anmeldung: bei Dieter Bürgin, 061 361 65 75 bzw.

dieter.buergin@unibas.ch

TECHNISCHES-KASUISTISCHES SEMINAR

Fortlaufende Gruppensupervision nur für Kandidatinnen und Kandidaten

Dozent: **Mark Fellmann**

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Zeit: Montag, 19.30 – 21.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Beginn: Kann erfragt werden bei Mark Fellmann: 061 261 53 00, mark.fellmann@vtxmail.ch

DIE „BLAUE“ LESEGRUPPE

Vier Mal im Jahr lesen wir einen Artikel aus der „Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis“. Ziel der Lesegruppe ist es, gemeinsam deutschsprachige und ins Deutsche übersetzte Autoren kennen zu lernen.

Dozenten: **Daniel Barth** und **Manuel Horlacher**

Zeit: Mittwoch, 20.00-21.30h, Ort und Daten nach Absprache

Anmeldung: Daniel@Barth.net oder manuel.horlacher@bluewin.ch

WIEN-PARIS RETOUR: SIGMUND FREUD UND ANDRÉ GREEN IM DIALOG

André Green hat mit seinen Schriften das Werk Sigmund Freuds in einer fruchtbaren Art und Weise weitergeführt. Aber es gilt auch die Umkehr: Manche Stellen bei Freud lassen sich erst durch Greens Überlegungen besser verstehen. Wir werden uns mit zentralen theoretischen und klinischen Konzepten der beiden beschäftigen: Mit der Arbeit der psychischen Darstellung (Trieb, Vorstellung, Affekt), mit der Arbeit des Negativen, dem Narzissmus, aber auch mit technischen Problemen.

Zielpublikum: Mitglieder, KandidatInnen, Gäste und anderweitig am Thema Interessierte. Voraussetzungen: Freud-Grundkenntnisse und die Bereitschaft gelegentlich französische Texte zu lesen.

Dozent: **Mark Fellmann**

Ort: Psychoanalytisches Seminar

Zeit: Jeweils Montag 19.30 – 21 Uhr, monatlich

Beginn: Ab Mitte Oktober 2021, Neueintritt möglich.

Anmeldung Mark Fellmann: 061 261 53 00, mark.fellmann@vtxmail.ch

MELANIE KLEIN UND DONALD W. WINNICOTT:

UNTERSCHIEDE UND GEMEINSAMKEITEN

Die theoretischen und klinischen Basisannahmen von M. Klein und D. Winnicott prägen unsere klinische Arbeit. Nicht immer besteht Klarheit hinsichtlich deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Die Lektüre und Diskussion von „The clinical paradigms of M. Klein und D. Winnicott“, soll uns erlauben, etwas Klarheit hinsichtlich der Unterschiede zwischen den Konzepten von M. Klein und D. Winnicott zu erarbeiten. J. Abram und R.D. Hinshelwood, die Autoren, sind profunde Kenner der Schriften von M. Klein und D. Winnicott und ermöglichen es uns mit ihrer klaren und verständlichen Sprache, ihren Aufführungen und ihrer gemeinsamen Diskussion gut zu folgen.

J. Abram und R.D. Hinshelwood. (2018) *The clinical paradigms of M. Klein und D. Winnicott – Comparisons and Dialogues*. Routledge London.

Voraussetzung: Bereitschaft den englischen Text zu lesen.

Dozent: **Manuel Horlacher**

Zeit: Mittwochabend, voraussichtlich 14tgl. von 19.45 – 21.15 Uhr

Beginn: Oktober 2021

Für: Kandidaten, Mitglieder, Gäste nach Vereinbarung

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Anmeldung manuel.horlacher@bluewin.ch

ERSTINTERVIEW UND INDIKATION – THEORETISCHE, TECHNISCHE UND KLINISCHE ASPEKTE

Das Seminar Erstinterview und Indikation wird in Zusammenarbeit mit dem Psychoanalytischen Seminar Basel, dem Sigmund-Freud-Zentrum Bern und dem Freud-Institut Zürich über drei Jahre hinweg als Blockseminar angeboten. Jedes der beiden Blockseminare bietet 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zur Darstellung eines Falles. Der Ablauf gestaltet sich folgendermassen: Wer ein Erstinterview darstellen möchte, teilt dies bei der schriftlichen Anmeldung der zuständigen Dozentin mit.

Dozent: **Lucia Pinschewer** (Bern) und **Renata Sgier** (Bern)

Zeit: 09:45–11:00 Ausführliche Darstellung Fall 1 der ersten Kontakte / das Erstinterview. Diskussion

11:00–11:15 Pause

11:15–12:30 Diskussion und Kommentar durch Dozentin

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:45 Ausführliche Darstellung Fall 2 der ersten

Kontakte / das Erstinterview. Diskussion

14:45–15:00 Pause

15.00–16.20 Diskussion und Kommentar durch Dozentin

Für: Kandidatinnen / Kandidaten SGPSa aus Basel, Bern, Zürich

Datum: Samstag, 11.09.2021, Dozentin: **Lucia Pinschewer**

Samstag, Frühling 2022, Dozentin: **Renata Sgier**

Ort: Sigmund-Freud-Zentrum Bern, Gerechtigkeitsgasse 53, Bern

Kosten: CHF 250.-

anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 14 Credits

Anmeldung bis 30. September 2021 an lucia.pinschewer@gmx.ch und renasgier@gmail.com sowie sekretariat@freud-zentrum.ch

Organisation: **Beatrice Gisin** und **Maria Gubelmann** (Zürich)

Basel: Freitag, 27. August 2021, 20:00 – 22:00 Uhr, Seminar Basel
Referent: **Mark Fellmann**, Dr. med., Ausbildungsanalytiker SGPSa (Basel) Fallmaterial.
Koreferat: **Elena Hofmann**, Dr. phil., ass. Mitglied SGPSa, Zürich
Stefan Zlot, Dr. med., assoziiertes Mitglied SGPSa, Bern
Zürich: Freitag, 26. August 2022, 20:00 – 22:00 Uhr, Freud-Institut Zürich
Referent: **Markus Fäh**, Dr. med., Ausbildungsanalytiker (Zürich) wird klinisches Material zur Diskussion stellen.
Koreferat: **Peter Fischer**, Dr. phil., Assoziiertes Mitglied, Zürich + NN
Für: Nur für Mitglieder und Kandidaten der SGPSa, anerkannt von SGPP und PSY- Verbänden, 2 Credits.
Anmeldung: nicht erforderlich, unentgeltlich.

KOLLOQUIUM ERWERB DER ORDENTLICHEN MITGLIEDSCHAFT SGPSA

Das Kolloquium soll assoziierte Mitglieder auf ihrem Weg zur ordentlichen Mitgliedschaft der SGPSa fördern und unterstützen. Die Teilnehmenden wählen die Themen gemäss ihrem eigenen technischen und theoretischen Wissensstand aus. Dazu gehören sowohl und vor allem Fallbesprechungen, Darstellungen und Konzeptualisierungen von Behandlungssequenzen als auch weitere Themenkreise, die heute in den psychoanalytischen Gesellschaften diskutiert werden.

Dozent: **Charles Mendes de Leon** (Leitung) und **Maria Gubelmann** (Organisation und Moderation)
Für: teilnahmeberechtigt sind assoziierte Mitglieder aus Basel, Bern und Zürich
Wann: an den Samstagen 30.10.21 / 29.01.22 / 07. 05.22 / 25.06.22 / 27.08.22, jeweils von 10:15 – 12:15 Uhr
Wo: im Freud-Institut Zürich
Kosten: unentgeltlich, 10 Einheiten Weiterbildung
Anmeldung: Anmeldung ist jederzeit möglich an mendesdeleon@bluewin.ch und maria.gubelmann@bluewin.ch

DAS KONZEPT DER MENTALISIERUNG – WOHLWOLLEND UND KRITISCH BETRACHTET

Diesem Seminar liegt das Buch *Affektregulierung, Mentalisierung und die Entwicklung des Selbst* von Peter Fonagy, György Gergely, Elliot L. Jurist und Mary Target (2004) Klett-Cotta Verlag, zu Grunde. Zusammen wollen wir in zwei Semestern obiges Buch erarbeiten, Begriffe wie projektive Identifizierung, "als ob"-Modus, Affektmodulation und epistemisches Vertrauen erläutert. Im dritten und vierten Semester werden uns mit neueren Tendenzen sowie Grenzen auseinandersetzen.

Dozent: **Daniel Barth**
Zeit: Dienstagabend, 14tgl. von 19.45 – 21.15 Uhr
Beginn: Oktober 2021
Für: Kandidaten, Gäste willkommen
Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel
Anmeldung Daniel@Barth.net

PSYCHOSOMATIK – LITERATUR UND TECHNIK, BLOCKSEMINAR

Die theoretischen Überlegungen und klinischen Konsequenzen in Bezug zur Somatisierung sind sehr unterschiedlich. Die EPF-Arbeitsgruppe zur Psychosomatik befasst sich eingehend mit diesem Thema und sucht neben den theoretischen Unterschieden auch die Konvergenzen zu finden, um sie klinisch fruchtbar zu nutzen. Für die tägliche klinische Arbeit sind Überlegungen zu einer psychischen Dynamik, die möglicherweise zu einer somatischen Erkrankung führen kann, hilfreich. Dabei sind die Übertragungs-Gegenübertragungsbewegungen der Ausgangspunkt für die Suche und Stärkung der transformatorischen Kräfte im analytischen Paar. Im ersten Teil des Blockseminars haben wir zunächst ausgewählte Texte zum Thema Psychosomatik gelesen und diskutiert. Das gab uns einen theoretischen Boden, um mit klinischem Material zu arbeiten, das dem 2019 bei Karnac erscheinenden Buch «Experiencing the Body: A Psychoanalytic Dialogue on Psychosomatics» entstammt, das von den Mitgliedern der EPF Arbeitsgruppe geschrieben wurde.

Im dritten Teil des Blockseminars werden wir die Arbeit in diesem Sinne fortsetzen. Eine Literaturliste wird nach erfolgter Anmeldung zugestellt.

Dozenten: **Eva Schmid-Gloor (Zürich)** und **Manuel Horlacher**
Zeit: 27. November 2021, 10 bis 14 Uhr im FIZ
Ort: im Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
Kosten: CHF 100.-
Credits: anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 7 Credits
Anmeldung Bis 30. September 2021 an eva.s@bluewin.ch oder manuel.horlacher@bluewin.ch

FREUD LESEN:

DIE METAPSYCHOLOGISCHEN TEXTE III – FREUD IN MODULEN

Zum Einstieg ins dritte Jahr unserer gemeinsamen Lektüre und Diskussion der metapsychologischen Texte Freuds werden wir einige Kapitel aus dem «Entwurf einer Psychologie» von 1895 sowie Passagen aus «Die Traumdeutung» von 1900 erneut lesen. Im Licht dieser Relektüre werden wir die wichtigsten schon erarbeiteten metapsychologischen Schriften anhand ausgewählter Passagen nochmals durchgehen. Zusätzlich lesen wir die wieder entdeckte, erst 1985 edierte metapsychologische Arbeit «Übersicht der Übertragungsneurosen» (1915), sodann weitere ausgewählte Kapitel, etwa aus «Neue Folge der Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse» (1933) das Kapitel «Revision der Traumlehre» und aus «Der Mann Moses und die monotheistische Religion» (1937) die dortigen Ausführungen Freuds zur Theorie des Traumas.

Für unsere klinische Arbeit wird es eine Bereicherung sein, psychischen Vorgängen eine metapsychologische Darstellung geben zu können, zumal «(...) wenn es uns gelingt, einen psychischen Vorgang nach seinen dynamischen, topischen und ökonomischen Beziehungen zu beschreiben» (Freud, S. [1915]: «Das Unbewusste». GW, X, S. 281).

Dozenten: **Maria Gubelmann (Zürich) Benjamin Pia (Binningen)**

Zeit: Jeweils 20:30 bis 22:00 Uhr

Beginn: Ab 26. Oktober 2021, monatlich, jeweils am Dienstag um 20:30 Uhr an den folgenden Daten: 26.10.21 / 23.11.21 / 18.01.22 / 15.03.22 / 12.04.22 / 10.05.22 / 07.06.22 / 5.07.22 / 30.08.22 / 27.09.22

Kosten: CHF 250.00

Für: Ohne Teilnahmebeschränkung, auch Interessierte, die im Teil I und II nicht dabei waren, sind willkommen.

Ort: Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich

Anmeldung Bis 30. September 2021 an das Sekretariat, sekretariat@freud-institut.ch, sowie zusätzlich maria.gubelmann@bluewin.ch und benjaminpiapraxis@gmail.com

SGPsa: Einheit 1 gemäss Rahmenplan, SGPP/PSY-Verbände, 20 Credits

PSYCHOANALYSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

ZUR TECHNIK DER KINDER- UND ADOLESCENTEN-PSYCHOANALYSE

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Fälle vorzustellen. Wir diskutieren anhand von Erstinterviews die Indikationsstellung – vom Kind und von den Eltern her – sowie anhand von aktuellen Stundenprotokollen technische, klinische und theoretische Fragestellungen.

Für Mitglieder SGPsa/IPA und Kandidatinnen/Kandidaten SGPsa; Neue Teilnehmende sind erwünscht. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Zentrum Bern, dem Psychoanalytischen Seminar Basel und dem Freud-Institut Zürich statt. Es wird von der COPEA/ SGPsa anerkannt.

Dozentin: **Lucia Pinschewer (Bern)**

Zürich: Samstag, 06.11.2021, 13.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 07.11.2021, 9.00 – 14.15 Uhr

Bern: Samstag, 12.03.2022, 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 13.03.2022, 9.00 – 14.15 Uhr

Kosten: CHF 250.- pro Wochenende

anerkannt COSPEA/ SGPsa und PSY-Verbänden, 12 Credits

Anmeldung: Bei lucia.pinschewer@freud-zentrum.ch oder sekretariat@freud-zentrum.ch oder sekretariat@freud-zentrum.ch bis zum 30.09.2021. Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie wird ein Ersatz-Programm per Skype oder Zoom angeboten werden.

HINTER DER COUCH – GESPRÄCHE UNTER UNS

Was geht in uns bewusst, unbewusst und vorbewusst vor, wenn wir hinter der Couch sitzen? Das Stundenprotokoll ermöglicht es uns in seiner Nachträglichkeit, unser Nachdenken mit einem Dritten zu teilen und zu diskutieren. Unsere bevorzugten Konzepte und unsere Technik werden dabei sichtbar. Das Material selbst ist immer mehrdeutig. Ein Mitglied wird zwei Stundenprotokolle vorstellen. Zwei weitere Mitglieder werden das klinische Material in einem kurzen Input aus ihrer Perspektive heraus betrachten und zur Diskussion stellen. Die Veranstaltung findet alternierend in Basel und Zürich statt.